



Die originale Zwischenwand hinter den Vordersitzen wurde mit einer leichteren Version aus Stahlgitter ersetzt, somit gibt es hier weiteren Stauraum für Campingtisch und Stühle und kleine Dinge wie Tasche, Fotoapparat und einen kleinen 5-l-Wasserbehälter.



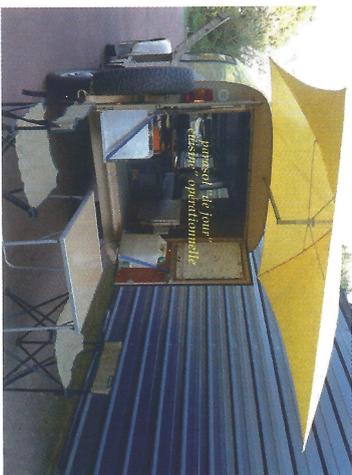
Unter den Sitzen sind 2 Plastikablagen für diversen Kleinkram fixiert. Ebenso ist ein Spannungswandler 12V/220 V und ein Zigarettensanzünder installiert.



Die Heckscheiben sind mit einem Raffrollo versehen. Eine schiebbare Halterung in der Mitte über den Hecktüren erlaubt in einer Minute einen Sonnenschirm einzustecken, welcher unauffällig hinter der linken mittleren Seitenklappe im Leerraum zwischen den beiden Fahrzeugachsen transportiert wird. In diesem Gepäckfach finden 10 l Wasser, 10 l Benzin, 2 l Motoröl, 1 l Getriebeöl, ein Abschleppseil und eine 12-V-Luftpumpe Platz.

Ein zweites unbedingt notwendiges Ersatzrad ist hinten auf der linken Hecktüre angebracht,

links deshalb, weil die Hecktüren ja zuerst von der rechten Seite geöffnet werden. Hierzu musste das Kennzeichen und die Kennzeichenleuchte versetzt werden.



Technisch wurden die Schwinge verstärkt, das Getriebe aus einem 2CV4 modifiziert und Reifen der Größe 155x15 montiert. Der Kühlergrill wurde geändert um eine leichter zugängliche Zündungseinstellung ähnlich wie beim 2CV durchführen zu können. Die Federtöpfe sind offen wie bei den Raid-Enten üblich. Im Cockpit sorgen ein Motoröltemperaturmesser, ein Öldruckgerät und ein GPS Instrument für sinnvolle Ergänzung.



Ein bisschen verrückt? Nein, denn selbst mit über 70 Jahren hatten die Besitzer Francis Pouzenc aus Neris les bains sehr viel mehr Spaß beim Campen mit seinem kleinen Wohnmobil.

Frei und auszugsweise übersetzt aus einem Beitrag in der Clubzeitschrift Nr. 224, Februar 2016 des Clubs des Amis de la 2CV.



Was bin ich?

Was war's?



Hinterransicht des Türöffner-Griffes

Im ES207 Seite 65 fragten wir nach dem nebenstehend abgebildeten Teil bei der Ente. Bei dem gesuchten Teil handelt es sich um den Türöffnergriff, Ansicht von hinten für die Beifahrertür. Weil der Griff, den man täglich in der Hand hat nicht sichtbar war, gab es relativ wenig Einsendungen.

Auf ein Neues:



Hier die neue Aufgabe: »Welches Teil fehlt hier in der Ansicht und wird hier üblicherweise mit einer 14er Schraube angeschraubt?«

Teilnahmeberechtigt sind alle ES-Abonnenten. Bitte teile uns Deinen Lösungsvorschlag unter der Rubrik „Preisrätsel“ auf unserer Internetseite: www.der-entensch-nabel.de mit (Bitte kein frei formuliertes email). Wer kein Internet hat, schickt uns eine Postkarte oder Fax mit folgenden Angaben: 5stellige Abonnementnummer (siehe Briefumschlag), PLZ, Name, Vorname, Lösungswort. Der Rechtsweg ist bei dieser Verlosung ausgeschlossen.

Weitere Sponsoren für zukünftige Entensch-nabel-Preisrätsel sind jederzeit gerne gesehen!

Einsendeschluss: 10. Sept. 2016

Gewonnen haben:

- Achim Kessler, Hahnheim, einen Inspektionskit zur Wartung der Ente
- Gerhard Schilling, Aachen, ein HERPA-Modell »Charleston« in gelb/schwarz, 1:87
- Elmar Koch, Verl, ein HERPA-Modell »2CV blau mit Queue«, 1:87
- Jan Witthöft, Oldenburg, ein HERPA-Modell »AMI 6«, 1:8
- Toni Huwyler, Au, ein Buch »Citroën 2CV – Schrader-Typenchronik« vom Motorbuch-Verlag

Zu gewinnen gibt es diesmal:

- 1 Inspektionskit zur Wartung der Ente
- 1 Herpa-Modell »Gelb/Schwarze 2CV6 Charleston« im Maßstab 1:87
- 1 Herpa-Modell »2CV6 blau mit Queue« im Maßstab 1:87
- 1 Buch »Citroën 2CV – Schrader-Typen-Chronik« vom Motorbuch-Verlag



Viel Spaß bei der Ratei!

